

[1392.] **Bolontär-Gesuch.** — Eine gut renommierte Verlagsbuchhandlung Stuttgarts sucht einen soliden jungen Mann von guter Familie als Bolontär zu engagiren. Dem Betreffenden wäre Gelegenheit geboten, den Verlagsbuchhandel nach allen Seiten hin zu erlernen. Schwächliche oder Reconvalescenten wollen sich nicht melden. Gef. Offerten unter E. S. 83. postlagernd Stuttgart.

[1393.] Gesucht auf gleich oder später ein Lehrling für eine größere Buchhandlung Nordwestdeutschlands.  
Offerten sub Lit. B. # 5. nimmt Herr E. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[1394.] Für eine größere Hofbuchhandlung Sachsens wird ein Lehrling mit Gymnasial- oder Realschulbildung gesucht. Offerten werden unter F. R. 193. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

### Gesuchte Stellen.

[1395.] Für einen äußerst soliden jungen Mann, der seit drei Jahren in meiner Buchhandlung und Leihbibliothek thätig und mit den darin vorkommenden Arbeiten vertraut ist, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig eine passende Stelle. Gewandt im Verkehr mit dem Publicum, besitzt derselbe neben wissenschaftl. Bildung eine elegante Handschrift sowie eine gewandte Feder, weshalb derselbe auch u. a. befähigt sein würde, in der Redaction einer Zeitung mitzuwirken. — Eintritt beliebig.

Gef. Off. beliebe man direct pr. Post an mich richten zu wollen u. bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Cöln a/Rh., den 8. Jan. 1883.

**W. Hühnen,**

Firma: W. Hühnen's Buchhandlg.

[1396.] Für einen durchaus tüchtigen, strebsamen jungen Buchhändler, den wir in jeder Hinsicht bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. April Stellung. Derselbe ist militärfrei und Mitte der Zwanziger. Zu Auskünften sind gern bereit  
Leipzig. **Licht & Meyer.**

[1397.] **Ausland.** — Ein j. Buchhändler aus f. Familie, Gymn. bildg., perfect im Franz. u. Engl., mit Kenntn. im Span., Italien. u. Poln., sucht Stellg. in e. grössern Sort. oder e. Kunsthandlg.; womöglich im Ausland. Off. sub S. W. 112. an die Exped. d. Bl.

[1398.] Wir suchen für einen gut empfohlenen tüchtigen Buchhändler, welcher seit einigen Jahren selbständiger Leiter eines mittleren Sortimentes ist und dasselbe mit Erfolg führt, eine passende, wenn möglich dauernde Stelle pr. 1. April oder später. Zu weiterer Auskunft sind auch wir gern bereit.  
Leipzig. **Rein'sche Buchhandlung.**

[1399.] Für einen tüchtigen, streng soliden und gewissenhaften Buchhändler suchen wir eine erste Gehilfenstelle. Derselbe ist eventuell auch zur Leitung eines Geschäftes befähigt. Wir können Eupenden bestens empfehlen und sind zu Auskünften gern bereit.  
**Hermann & Sattlow** in Nürnberg.

[1400.] Ein im Sortiment und besonders im Verlag (auch Zeitungswesen) erfahrener Buchhändler, 24 Jahre alt, früherer Oberprimaner, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. oder 15. Febr. anderweitig Stellung. Gef. Offerten sub P. F. 12. an die Exped. d. Bl.

[1401.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung bis Prima, der zur Aushilfe seit Herbst 1882 in meinem Sortiment als Gehilfe thätig war und bestens von mir empfohlen ist, suche ich Stellung in einem größeren Sortiment oder im Verlag. Am liebsten in Süddeutschland oder Oesterreich. Antritt kann sogleich erfolgen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Hamburg. **Karl Grädener.**

[1402.] Ein junger Mann aus höchst achtbarer Familie, mit Einj.-Zeugniß sucht in einer Buchhandlung Stellung als Lehrling. Offerten mit Bedingungen erbeten unter A. Z. 300. Greifswald postlagernd.

### Vermischte Anzeigen.

[1403.] **Insere**  
finden durch

#### Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 80 S

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt**  
(vormals Eduard Hallberger).

#### [1404.] **Dringende Bitte.**

Da ich 1. April ds. Jahres mein Geschäft in mein eigenes Haus verlege, vorher jedoch die Remissionsarbeiten beenden und jedem Wunsche der Herren Verleger nachkommen möchte, so ersuche höflichst um umgehende Ein-sendung der Remittenden-Facturen per Post.

Berlin W., Leipziger Str. 14.

**Reinhold Kühn.**

### Das Echo. Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.

[1405.]

Zu wirksamer Bekanntmachung von literarischen Neuigkeiten im In- und Ausland ist das „Echo“ ganz besonders geeignet.

Ich berechne die viergespaltene Petitzeile mit 40 S. und 10% Rabatt. Bei Wiederholungen Mehrerabatt.

Für die Rubrik „Litteratur“ ersuche ich die Herren Verleger möglichst frühzeitig Notizen einsenden zu wollen. Für die Abtheilung „Leseerträge“ sind mir Aus-hängebogen sehr erwünscht. Die hierin mit Angabe der Quelle und des Verlegers veröffentlichten Auszüge bilden eine äusserst wirksame Reclame.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

**J. H. Schorer.**

[1406.]

#### **Die Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**

Berlin S. W., Ritterstraße 47,

arbeitet jetzt im 9. Jahre mit wohlunterrichteten Setzerinnen (ca. 40) und macht die Herren Buchhändler auf ihre typographischen Leistungen aufmerksam. Dieselbe ist wieder vergrößert und ist im Stande, billig und rasch große Aufträge schön und sauber auszuführen. Wir bitten, dieser wirklich reellen Offerte freundliche Aufmerksamkeit zu schenken.

**Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**  
Setzerinnenschule d. Lette-Vereins  
in Berlin S. W., Ritterstr. 47.

#### Zur gef. Beachtung!

[1407.]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die

#### **Internationale Lehrmittelhandlung**

des Herrn Ernst Heitmann in unseren Besitz überging. Noch immer gelangen zahlreiche Bestellungen auf Lehrmittel und auf das jetzt in unserem Verlag erscheinende „Magazin für Lehr- u. Vermittler“ durch den früheren Besitzer an uns. Es entstehen dadurch unliebsame Verzögerungen, für die wir jede Verantwortung ablehnen müssen.

Wir bitten daher, um solche für die Folge zu vermeiden, genau auf unsere Firma achten zu wollen.

**Internationale Lehrmittelhandlung,**  
Dieß & Zieger in Leipzig.

[1408.] Bei Vorauszahlungen auf den Restsaldo für uns und die Daheim-Expedition vergüten wir außer dem Restagio 4½% Zinsen pro anno.

Die Ueberweisung kann auf unser Giroconto bei der Reichsbankstelle Bielefeld kostenfrei erfolgen. Bei directen Brieffendungen müssen wir preussische oder Reichsbanknoten bedingen.

Bielefeld, im Januar 1883.

**Belhagen & Masing.**